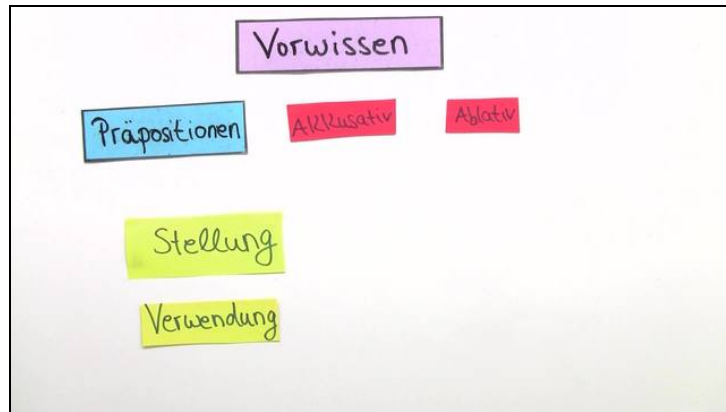




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

# Präpositionen mit dem Genitiv



- 1 **Vervollständige den Text über die Präpositionen mit Genitiv.**
- 2 Benenne jeweils das Bezugswort der fett markierten Präposition.
- 3 Ordne die Wendungen der richtigen Übersetzung zu.
- 4 Vervollständige die Übersetzung, indem du die Wörter in der richtigen Form einsetzt.
- 5 Übersetze die lateinischen Wendungen.
- 6 Forme die Sätze mithilfe der Präpositionen um.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



## Vervollständige den Text über die Präpositionen mit Genitiv.

Schreibe die passenden Wörter in die Lücken.



Akkusativ

Relativ-

Ortes

über

Ante-

Possessiv-

Genitiv

Kasus

Post-

vor

Ablativ

Dativ

Grundes

hinter

wegen

1 Präpositionen sind kurze Wörter, die die Funktion eines .....<sup>1</sup> unterstützen. Die meisten Präpositionen stehen mit dem .....<sup>2</sup> oder .....<sup>3</sup>.

2 Es gibt aber auch welche mit dem .....<sup>4</sup> - und zwar *causa* und *gratia*. Diese beiden Wörter sind genau genommen keine Präpositionen, sondern .....<sup>5</sup> Positionen. Das bedeutet, sie stehen nicht .....<sup>6</sup>, sondern .....<sup>7</sup> dem Bezugswort.

3 Die Wörter *causa* und *gratia* sind eigentlich erstarrte Ablative des .....<sup>8</sup>. Es gibt sie auch als Substantiv: *causa*, -ae ist die Ursache, *gratia*, -ae der Dank.

4 Übersetzen kannst du beide mit: .....<sup>9</sup> oder: um ... willen. Zum Beispiel *honoris causa* - um der Ehre willen, oder einfach: ehrenhalber.

5 Will man sagen: um meinetwillen oder deinetwillen, nimmt man das entsprechende .....<sup>10</sup> Pronomen im Ablativ Singular femininum: *mea causa* - um meinetwillen.



## Unsere Tipps für die Aufgaben

1  
von 6

### Vervollständige den Text über die Präpositionen mit Genitiv.

#### 1. Tipp

Überlege genau, mit welchem Kasus die Präpositionen stehen.

Ein Beispiel:

- *de templo* - vom Tempel herab
  - *ad templum* - zum Tempel hin
  - *virtutis causae* - um der Tugend willen
- 

#### 2. Tipp

Was für eine Art Pronomen sind *meus, mea, meum* und *tuus, tua, tuum*?

---



## Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1  
von 6

### Vervollständige den Text über die Präpositionen mit Genitiv.

**Lösungsschlüssel:** 1: Kasus // 2\*: Akkusativ // 3\*: Ablativ // 4: Genitiv // 5: Post- // 6: vor // 7: hinter // 8: Grundes // 9: wegen // 10: Possessiv-

\*auch richtig: 2: Ablativ // 3: Akkusativ

Du kennst bestimmt schon eine Menge **Präpositionen** im Lateinischen: *ad, per, ante, in* oder *pro, de, ab, cum*. Sie stehen fast immer vor ihrem Bezugswort und haben entweder den Akkusativ oder Ablativ bei sich.

Bei den Wörtern *gratia* und *causa* ist das etwas anders. Sie stehen nicht vor, sondern hinter dem Bezugswort. „Hinter“ heißt auf lateinisch *post* - man spricht deshalb von **Postpositionen**, also nachgestellten Wörtern.

Beide stehen immer mit dem **Genitiv** und sie werden übersetzt mit: **wegen, um ... willen, ...-halber**. Zum Beispiel: *laudis causa* - des Lobes wegen, um des Lobes willen.

*causa* und *gratia* sind eigentlich erstarrte Substantive im Ablativ: *causae, -ae* ist der Grund oder die Ursache, *gratia, ae* der Dank. Sie standen im Ablativ, genauer gesagt: dem Ablativ des Grundes: *causa* heißt „aufgrund der Ursache“, *gratia* bedeutet „aufgrund des Dankes“.

Will man *causa* und *gratia* mit den Personalpronomen (ich, du, er, wir, ihr, sie) kombinieren, nimmt man das **Possessivpronomen** (*meus, tuus, suus*) und setzt es in den **Ablativ Singular femininum**: *mea causa* - um meinetwillen, meinetwegen.